Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 136 (1956)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Medizinisch-Biologische Gesellschaft

Autor: Wyss, O.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

8. Schweizerische Gesellschaft für Geophysik, Meteorologie und Astronomie

(Gegründet am 8. August 1916 in Schuls)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. F. Gaßmann, Zürich; Vizepräsident: Prof. Dr. E. Guyot, Neuenburg; Sekretär: J. C. Thams, Locarno-Monti.

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1955: 82 Mitglieder, wovon 67 der S.N.G. angehören.

Jahresversammlung: Anläßlich der Jahresversammlung der S.N.G. in Pruntrut vom 24. bis 26. September 1955.

Publikationen: Die Vorträge, die an der Jahresversammlung 1955 gehalten wurden, sind veröffentlicht in den «Verhandlungen der S.N.G.» 1955, S. 111 bis 120. Der Präsident: Prof. Dr. *F. Gaßmann*

9. Schweizerische Medizinisch-Biologische Gesellschaft

(Gegründet 1917)

Vorstand: Präsident: Prof. O. Wyss, Zürich; Vizepräsident: Prof. W. Hadorn, Bern; Aktuar: Prof. K. Bernhard, Basel. Weitere Vorstandsmitglieder: Prof. J. A. Baumann, Genf; PD Dr. G. Hemmeler, Lausanne.

Delegierter in den Senat der S.N.G: Prof. A. Fonio, Chur.

Mitgliederzahl am 1. Oktober 1956: 189.

Tätigkeit: Jahresversammlung anläßlich der Tagung der S.N.G. in Basel vom 22.–24. September 1956. Einzelvorträge: 1. U. A. Corti und M. Dietiker (Zürich): Demonstration eines Schlafkontrollgerätes. 2. U. A. Corti und M. Dietiker (Zürich): Über die kurzzeitigen Gewichtsschwankungen des Menschen. 3. J. Kopp (Ebikon): Neue biologische Experimente auf Bodenreizzonen. 4. F. H. Schwarzenbach (Bern): Untersuchungen über einen mikrobiologisch nachweisbaren Serumfaktor bei Hepatitis epidemica. – *Symposium* gemeinsam mit der Schweizerischen Gesellschaft für Vererbungsforschung, über *Probleme der Gonadenentwicklung und Genetische Sexualität:* 1. A. Jost (Paris): L'étude physiologique de la différenciation embryonnaire du sexe et l'interprétation de diverses anomalies sexuelles. 2. A. Prader (Zürich): Die Klinik der Gonadendysgenesie und der testikulären Feminisierung. 3. C. Overzier (Mainz): Zur Deutung des Erscheinungsbildes bei Störungen der Gonadenanlage. 4. Mathilde Danon (Rehovoth, Israel): Diagnostic chromosomique du sexe dans l'espèce humaine et sa valeur théorique et clinique.

Angemeldete Diskussionsvoten: 1. L. A. M. Stolte (Nijmegen): Diagnostic results of the sex chromatin study by routine vaginal smears, in cases of primary amenorrhea, nanism and dubious sex. 2. P. J. Carpentier (Nijmegen): Nachweis des Sex-Chromatin im routinemäßig gewonnenen vaginalen, im urethralen und im buccalen Ausstrich präparat. 3. R. Wenner und A. Hauser (Basel): Kasuistischer Beitrag zu den chromosomal nicht eindeutig abgeklärten Fällen von Gonadendysgenesie. 4. R. E. Siebenmann (Zürich): Hodenmorphologie und chromosomales

Geschlecht beim Klinefelter-Syndrom. 5. W. Taillard und A. Prader (Zürich): Zur Genetik der testikulären Feminisierung.

An der Diskussion haben sich außerdem beteiligt: Blanc (Genf), H. R. Wiedemann (Krefeld), G. Wolf-Heidegger (Basel).

Publikationen: Verhandlungen der Tagung vom 24.–26. September 1955 in Pruntrut, erschienen in Schweiz. Med. Wschr. *86*, Nr. 15 (1956).

Der Präsident: *O. Wyss*

10. Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie

(Gegründet 1920)

Die Jahresversammlung unserer Gesellschaft pro 1955 wurde in Verbindung mit der 135. Tagung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft am 25. September in Pruntrut abgehalten. An der wissenschaftlichen Sitzung wurden vier Vorträge gehalten, die im «Bulletin» referiert sind.

Im Berichtsjahr verlor unsere Gesellschaft durch den Tod die Herren Dr. E. von Mandach und Dr. B. Milt. Ausgetreten sind die Herren Professoren O. Tschumi, K. Mülly und W. H. Schopfer. Eingetreten sind fünf Mitglieder. Es sind dies die Herren Dr. med. Walter Huesch (Zürich), Prof. Dr. Kiichi Numazawa (Nagoya, Japan), Dr. med. et Dr. ès sc. Albert Voß (Genf), Dr. phil. Franz Caspar (Hamburg-Niendorf) und Dr. phil. F. Hasler (Burgdorf).

Damit zählt unsere Gesellschaft 78 Mitglieder, darunter drei Ehrenmitglieder.

Im August dieses Jahres wurde der 32. Jahrgang des «Bulletins» herausgegeben. Er enthält neben dem administrativen Teil die Referate über die in Pruntrut gehaltenen Vorträge, den Nekrolog für Dr. Paul Wirz sowie fünf Originalarbeiten.

Durch die Erhöhung des Bundesbeitrages an die S.N.G. und deren Sektionen um 50 000 Fr. gewährte uns der Zentralvorstand einen um 1000 Fr. erhöhten Beitrag, nämlich 3000 Fr. an die Drucklegung des «Bulletins». Der Vorstand spricht den eidgenössischen Behörden und Räten sowie dem Zentralpräsidenten der S.N.G., Herrn Prof. Dr. J. de Beaumont, für diese finanzielle Unterstützung und das Verständnis für unsere Gesellschaft den besten Dank aus. Ferner erhielt unsere Gesellschaft 2000 Fr. als Bundesbeitrag für die Reise unseres Vertreters, Herrn Prof. A. Bühler, an den internationalen Anthropologen- und Ethnologen-Kongreß in Philadelphia. Dem Vorsteher des Departements des Innern, Herrn Bundesrat Dr. Ph. Etter, und dem Bundesrat danken wir sehr für diesen Beitrag.

Zu großem Dank verpflichtet sind wir auch Herrn Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, der unsere Gesellschaft im Senat der S.N.G. vertreten und in der gewohnten vorzüglichen Weise unser «Bulletin» redigiert hat.

Basel, den 20. September 1956.

Der Präsident: Prof. Dr. *Roland Bay*, Basel